

# Aligner als Lehrperson

**Beitrag von „CDL“ vom 7. August 2024 12:39**

## Zitat von handbasket

Das geht bei euch?

Ich habe (während Corona) durchgehend in einem Musik-Raum unterrichtet. An sich kein Problem, solange ich eine Tafel habe. Ich habe keinen Schlüssel bekommen. Da laut Schulleitung nur Fachlehrer einen Schlüssel haben dürfen, explizite Anweisung an die Hausmeister.

Macht besonders viel Spaß, während man einen Zertifikatskurs für ein Dritt Fach macht, und daher noch kein Fachlehrer ist, das Fach aber schon unterrichtet. Und dann erstmal bis zu den Herbstferien blockiert wurde, aber ohne Fachraum das Fach nicht unterrichten kann.

Aber das ist wohl kein allgemeines Problem, sondern liegt eventuell eher an der Schulleitung...

Das klingt zunächst einmal reichlich unangenehm als Form der Personalführung. Möglicherweise gibt es aber am Ende ganz pragmatische Gründe für diese Schlüsselbegrenzung auf Fachlehrpersonen. An meiner aktuellen Schule liegt das schlicht an einer einerseits veralteten Schließanlage (keine programmierbaren Schlüssel, wie an meiner Refschule, über die man ganz einfach zusätzliche Zugangsberechtigungen einpflegen kann) und andererseits an der klammen Kasse des Schulträgers, der möglichst wenig Zusatzschlüssel erstellen lassen will.

Trotzdem gibt es ja im Schulalltag zahlreiche Situationen, in denen man auch als Nicht-Fachlehrperson in Fachräume gehen können muss (Vertretungsstunden dürften der Klassiker sein, der alle mal betrifft).

Die Lösung an meiner Schule ist deshalb ein im Lehrerzimmer für alle Lehrkräfte unkompliziert zugänglicher Schlüsselkoffer, wo man sich bei Bedarf den passenden Fachraumschlüssel holt und nach Nutzung dann wieder direkt zurücklegt.

Vielleicht hat eure „Schlüsselbegrenzung“ ja ähnliche Hintergründe wie bei uns und könnte insofern auch in ähnlicher Weise gelöst werden. Such doch einfach mal das Gespräch mit deiner SL in der Frage und erkläre dieser dabei auch, warum das nicht nur aktuell für dich, sondern auch ganz generell hilfreich sein kann als Schule, eine Lösung zu haben, für die man weder Hausmeister, noch andere Fachlehrpersonen als Lehrkraft ums Aufschließen bitten muss.

Wenn ihr in deinem Bundesland und an deiner Schularbeit den Personalrat direkt im Haus habt, dann könntest du auch diesen mit einbeziehen in das Gespräch, denn bestimmt bist du nicht

die einzige Lehrperson bei euch, die sich schon mal geärgert hat, weil sie keinen Zugang über eigenen Schlüssel hatte für Räumlichkeiten, auf die sie im Schulalltag angewiesen war. Sprechenden Menschen kann schließlich geholfen werden.